

# exklusive häuser

Deutschland: 4,90 €  
Österreich: 5,30 €  
Luxemburg: 5,50 €  
Schweiz: 10,50 Sfr  
Spanien: 6,50 €  
Slowakei: 6,30 €  
Belgien: 5,50 €  
Slowenien: 6,30 €

ISSN 2195-1764



**Extra**  
Terrasse & Pool  
im Marrakesch-  
Look

## Architektur regional & weltweit



### Reportagen

Ein Fall für zwei  
Um Ulm herum

### Lifestyle

Möbeltrends von den  
Weltleitmessen

### Bautrend Glas

Naturgenuss zu  
jeder Jahreszeit



**Innovativ:** Der Name verrät die Quelle der Inspiration, denn die Leuchte „Eraser“ ist einem Radiergummi nachempfunden. Das Dimmen des Lichtes ermöglicht das stufenlose Schieben des Leuchtkörpers in den abschirmenden Aluminiumkörper. Preis: ab 149 Euro. *Maree*

**W**er glaubt, Leuchten werden nur anhand ihrer Installationsart, also ob es sich um Tisch-, Decken-, Pendel-, oder Standleuchten handelt, unterschieden, der irrt. Ein wichtiges Kriterium ist der Lichtaustritt; so sorgt gestreutes Licht für eine allgemeine Beleuchtung, während ein gebündelter Lichtstrahl den Blick des Betrachters auf einen Gegenstand lenken kann. Gerade beim letzten Fall und bei direkten Lichtquellen ist es nötig Reflexionen, unangenehme Blendungen und Schatten als Störfaktoren auszuschließen. Die Positionierung der Leuchten spielt eine wichtige Rolle; so sollten sie über dem Esstisch weder zu niedrig hängen, sodass das Blickfeld nicht eingeschränkt wird, noch zu hoch, wodurch der Bezug zwischen Lampe und Tisch verloren geht. Gleichermaßen kann durch die richtige Position von Leuchtelementen ein offener Raum zoniert werden. Eine raumbegrenzende Beleuchtung trennt Ess-, Wohn- und Arbeitsbereich optisch voneinander. Wem die Auswahl schwer fällt, kann Leuch-

ten im Fachgeschäft zum Probefesthängen ausleihen oder die Beratung eines Lichtplaners beanspruchen.



**Grüße aus dem Wald:** Die Tischleuchte „Cheshire“ erinnert ein wenig an einen formschönen Pilz. Der Schirm besteht allerdings nicht aus Lamellen sondern aus Polycarbonat. Erhältlich ist die Lampe in den Farben Schwarz, Weiß und Grün. Preis: 372 Euro. *FontanaArte*



Foto: Christoph Siegel

**Die Schöne und das Biest:** Das Adjektiv „effektiv“ würde beide Leuchten hinreichend beschreiben. Dennoch ist der Kontrast ebenso spektakulär wie faszinierend. Während die Tischleuchte „Luna Nova“ durch grünschillernde Hahnenschlappen dramatisch brilliert, ist die Wirkung der, mit weißen Gänsekielfedern bestückten, Pendelleuchte „Kugel K“ geradezu zart und grazil. Das Design stammt von der Berliner Architektin Heike Buchfelder, die das Spiel der Vogelfedern in Verbindung mit minimalistischen Leuchtobjekten meisterlich beherrscht. Preis der „Luna Nova“: 1.850 Euro, Preis der „Kugel K“: ab 2.785 Euro. *Pluma Cubic*

## Licht mit System

Eine bewährte Methode der Lichtplanung ist die Darstellung des jeweiligen Raumes im Maßstab 1:50, wobei ein realer Meter zwei Zentimetern in der Zeichnung entspricht. Stromanschlüsse, Wandstrukturen und das Mobiliar sollten neben Raum- und Möbelhöhe berücksichtigt werden. Ist ein solcher Plan erstellt, empfiehlt es sich darüber nachzudenken, an welchen Stellen direktes Licht zum Beispiel zur Gewährleistung der Sicherheit bei Küchenarbeiten benötigt wird und wann indirektes Licht ausreicht. Die Anzahl der benötigten Leuchten muss ebenso individuell gewählt werden, wie deren Positionierung. Im Wohnraum kann neben der Allgemeinbeleuchtung, für die sich breitstrahlende Einbauleuchten besonders eignen, eine Beleuchtung für den Lesebereich oder ein dimmbares Licht zum Fernsehschauen sinnvoll sein. Sind solche Entscheidungen getroffen, erfolgt die Suche nach dem geeigneten Leuchtkörper. Abhängig von dem benötigten Leuchtkegel kann Ihnen ein Experte passende Modelle vorstellen. Weniger technisch wird es, wenn die Leuchte zum Kunstobjekt avanciert. Effektvolle Standleuchten werten minimalistisch ausgestattete Wohnräume auf. Auch die Struktur einer Natursteinwand lässt sich durch indirekte Beleuchtung akzentuieren, ebenso wie ein puristischer Tisch durch auffallende Beleuchtung dramatisch in Szene gesetzt wird. Generell kann sich ein ganzer Raum einer Leuchte unterordnen oder aber sie integriert sich homogen und unaufdringlich in die Gesamtwirkung. Dabei gilt: erlaubt ist, was gefällt. (mug) ■